

**Beachtenswerth für Verleger  
medizinischer Werke!**

[56467.]

Zu Inseraten

empfehlen wir die in unserem Commissions-  
verlag erscheinende Zeitschrift:

**Wiener  
Medizinische Blätter.**

Zeitschrift für die gesammte Heilkunde.  
Herausg. von Dr. Wilhelm Schlesinger,  
Privatdocent an der Wiener Universität.

Erscheint jeden Donnerstag.

Inserate

werden mit 25 Nkr. = 50  $\frac{1}{2}$  pr. 2-spaltige  
Nonpareillezeile berechnet.

Die nächsten 3 Nummern werden in  
einer Auflage von

5000 Exemplaren

als Probenummern verbreitet.

Wien, den 18. December 1879.

Wilh. Braumüller & Sohn,  
k. k. Hof- u. Univ.-Buchhändler.

**Günstige Offerte**

[56468.]

für  
**Verlagshandlungen.**

Eine mit den neuesten Schriften ausge-  
stattete Buchdruckerei in einer Stadt Mittel-  
deutschlands (Eisenbahnstation, Knotenpunkt  
dreier Linien) wünscht, um nach einer erfolgten  
Vergrößerung des Geschäftes ihre Maschinen  
regelmäßig voll beschäftigt zu sehen, die  
Druckherstellung periodischer Zeitschriften oder  
Werke — bei hohen Auflagen zu ganz unge-  
wöhnlich billigen Druckpreisen zu über-  
nehmen. Billigste Berechnung des Satzes,  
correcte, saubere Herstellung, prompte Bedienung,  
beste Referenzen. Gef. Anfragen unter der  
Chiffre K. B. # 3. durch Vermittelung der  
Expd. d. Bl.

**Die chemigraphisch-artistische Anstalt**  
[56469.] von

**G. Meisenbach in München,**  
Schwanthaler Straße 25,

empfehlte sich den Herren Verlegern zur An-  
fertigung von

**Zinkzügen jeder Art**

in schönster Ausführung und zu coulantem Be-  
dingungen.

Besonderer Beachtung empfiehlt dieselbe  
die 5 und 7 Millimeter starken Zinkplatten zu  
Bucheinband-Brägungen, welche gegen die theuren  
gravirten Messingstempel eine bedeutende Er-  
sparniß gewähren.

Verbindungen mit renommirten, auf das  
Verfahren speciell eingeübten Zeichnern.

Jede Anfrage wird sofort und eingehend  
beantwortet.

**Katholische Gebetbücher**

[56470.] in feiner Ausstattung und einfachen  
bis zu den feinsten Einbänden. Preis-Verzeichniß  
bitte zu verlangen.

Cöln.

J. P. Bachem.

**Billiger als Schreiben.**

[56471.]

Soeben erschienen in unserm Adressen-  
Archiv:

Adressen (15200) der evangelischen Geist-  
lichkeit in Deutschland. Preis 50  $\mathcal{M}$

Adressen (ca. 1800). Deutschlands höhere  
Lehr- und Unterrichts-Anstalten. Preis  
25  $\mathcal{M}$

Adressen (ca. 1250) der europäischen Cur-  
u. Bade-Orte. Preis 30  $\mathcal{M}$

Adressen (ca. 1200) der Papier-, Holzstoff-  
etc. Fabriken in Deutschland, Oesterreich  
u. der Schweiz. Preis 25  $\mathcal{M}$

Adressen (ca. 12000) von Kolonial-, Material-,  
Delicatessen-etc. Handlungen in Deutsch-  
land. Preis 60  $\mathcal{M}$

Adressen (ca. 2500) sämtlicher Blumen-  
Fabriken des In- u. des Auslandes. Preis  
18  $\mathcal{M}$

Adressen (ca. 4820) der Conditoreien u.  
Zuckerwaaren-Handlungen in Deutsch-  
land. Preis 16  $\mathcal{M}$

Diese Adressen sind auf Schleifen ge-  
druckt (enthaltend Adresse, Ort und letzte  
Post), auf Rückseite gummiert und eignen sich  
demnach zum sofortigen Gebrauch bei Ver-  
sendung von Circularen, Prospecten etc.

Wir bemerken ausdrücklich, dass die  
Adressen neueren Datums sind, den zuver-  
lässigsten, resp. officiellen Quellen entnommen,  
und erklären uns bereit, den repartirten Be-  
trag für nicht bestellbare Adressen zu ver-  
güten.

Verzeichniß unserer stets vorrätigen  
Adressen steht zu Diensten.

Wir liefern nur baar mit 25% Rabatt.  
Leipzig, den 15. December 1879.

Serbe's Buchhandlung.

[56472.] **Oskar Leiner  
Buch- u. Accidenzdruckerei  
Leipzig**

empfehlte sich zur geschmackvollen und cor-  
recten Herstellung von wissenschaftlichen  
und anderen Werken, allen Accidenzien,  
Illustrations- und Farbendruck etc.

**Billigste Preise.**

Reiche Auswahl der neuesten Schriften.  
Dampf-Betrieb. — Eigne Buchbinderei.  
Lager und Anfertigung aller buchhändler-  
rischen u. s. w. Hilfsmittel, Geschäftsp-  
apiere und Handlungsbücher.

**Colportage — Buchdruckerei.**

[56473.]

Die Stereotyp Platten und Holzstöcke von  
einigen Volksbüchern will ich zu loyalen Be-  
dingungen bei billigem Preis verkaufen. Die  
Bücher sind stets gangbar, Vorräthe nicht vor-  
handen, Herausgeber bereit, das Werk, welches  
für meine Verlagserichtungen nicht paßt, fort-  
zusetzen. Gefällige Offerten besördert Herr H.  
Fries in Leipzig.

[56474.] Lichtdruck-Anstalt von **Schober &  
Baedmann** in Karlsruhe. Höchste Auszeichnung:  
München 1876, Nürnberg 1877, Karlsruhe  
1877. Schnellpressenbetr. Rascheste u. bill. Be-  
dienung. Arbeiten f. d. Buch- u. Kunstverlag.  
Musterbücher, illustr. Preisverz. u.

**Methode Toussaint-Langenscheidt.**  
[56475.]

Ergebenste Bitte, die Besteller der Unter-  
richtsbrieife von vornherein darauf aufmerksam  
zu machen, dass der Vorzugspreis von  
27 (statt 36) Mark für beide Curse nur  
dann eintritt, wenn Cursus II.:

a) entweder zugleich mit Cursus I., oder  
b) sofort nach Empfang eines auf ein-  
mal bezogenen I. Cursus entnommen wird,  
oder aber

c) wenn — bei Einzelbezug der Briefe  
— das Honorar von 27 Mark Ihnen vom  
Besteller auf einmal im voraus entrichtet  
u. somit die Abnahme des ganzen Werkes  
gesichert wird.

Durch Erfüllung uns. Bitte dürfte vielen  
unliebsamen Auseinandersetzungen vorge-  
beugt werden.

Berlin.

Langenscheidt'sche Verl.-Buchhdlg.  
(Prof. G. Langenscheidt).

[56476.] Soeben erschien bei **Adolph Hess:**  
**Verzeichniß**

der zur

**Fürstl. Montenuovo'schen Münz-  
Sammlung**

gehörigen verkäuflichen Bücher.

Gratis zu beziehen.

Frankfurt a/M., Bockenheimer Landstr. 53.  
Adolph Hess.

**Franz. Journale 1880.**

[56477.]

**H. Le Soudier in Paris u. Leipzig**

empfehlte sich zur schnellen und regel-  
mässigen Besorgung franz. Zeitschriften  
bei mässigem Preisansatz.

Probenummern, sowie mein soeben  
erschienener neuer Journal-Katalog  
stehen gratis zur Verfügung.

Die Expedition geschieht in wöchent-  
lichen Eilsendungen. Bedeutende Journale,  
als Revue des deux Mondes, Journal des  
Demoiselles etc. gehen am Tage des Er-  
scheinens mit Extraballen ab.

**Calico = Rad!**

[56478.]

Unübertrefflich zum Aufstreichen aller in  
Leinen gebundenen Bücher, die verschossen und  
ramponirt sind.

à Flacon 1  $\mathcal{M}$ , 5 Fl. 4  $\mathcal{M}$  50  $\frac{1}{2}$ , 10 Fl.  
8  $\mathcal{M}$  50  $\frac{1}{2}$ .

Wülheim an der Ruhr.

Carl Bertenburg jun.

[56479.]

**Für Verleger!**

Ich drucke die erste Nummer der  
**Grenzböten 1880**

in stark erhöhter Auflage

und empfehle dieselbe zu Inseraten. Preis der  
einmal gespalteten Zeile wie gewöhnlich 30  $\mathcal{A}$ .  
Leipzig, December 1879.

Fr. Ludw. Herbig  
(Fr. Wilh. Grunow).